Relikte Tagebau Goldsteingrube (KLV-BK Rheinland 023)

Schlagwörter: Tagebau, Kulturlandschaftsbereich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege



Die Objektgruppe Relikte Tagebau Goldsteingrube ist hier beschrieben als Kulturlandschaftselementeverbund ‚Braunkohle im Rheinland' (KLV-BK Rheinland) zugehörig zum bundesweiten Erfassungsprojekt Industriekultur (BKM). Die funktional zugehörigen Objekte der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Flächennutzungsplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Einer der ältesten Braunkohlenstandorte im Westrevier ist der KLV-BK-Tagebau Goldsteingrube und Tagebau Lucherberg. Bereits Anfang des 19. Jahrhunderts wurde in diesem Gebiet beim Brunnenbau Braunkohle gefunden. Ab 1826 wurde in der Grube Goldstein zwischen Lamersdorf und Lucherberg Kohle abgebaut. 1869 wurde die Braunkohlenförderung jedoch eingestellt. Auf der historischen Karte ist ab 1913 die Goldsteingrube zu erkennen. Sie wurde ab 1899 neu aufgeschlossen und nach Südosten um die Siedlung Lucherberg erweitert, eine Brikettfabrik entstand. Der Abraum wurde als Alte Kippe/Kippe Weisweiler abgelagert. Neben dieser Außenkippe zeugen der Lucherberger See, Reste der Brikettfabrik, die Arbeitersiedlung Lucherberg und die Rekultivierung Goltsteinkuppe nördlich des KLB BK vom Braunkohlenbergbau in diesem Gebiet. Die Goltsteinkuppe stellt eine Landmarke dar, die durch den Indemann, einen 36 Meter hohen Aussichtsturm, besonders betont wird.

(Matthias Wirtz-Amling, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2024)

Internet
www.industriemuseen-emr.de: Braunkohlebergbau (abgerufen 24.11.2023)
de.wikipedia.org: Goltsteinkuppe (abgerufen 24.11.2023)
de.wikipedia.org: Lucherberg (abgerufen 24.11.2023)

Literatur

Buschmann, Walter; Gilson, Norbert; Rinn, Barbara / Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit dem Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2008): Braunkohlenbergbau im Rheinland. (Die Bau- und Kunstdenkmäler von Nordrhein-Westfalen 1, Rheinland.) Worms.

Schumacher, Achim; Dworschak, Ulf; Weglau, Jochen / Forschungsstelle Rekultivierung (Hrsg.) (2011): Rekultivierung im Rheinischen Braunkohlenrevier. Exkursionsführer Teil II. Die Tagebaubereiche: Historie und Rekultivierung. Jüchen. Online verfügbar: forschungsstellerekultivierung.de, Exkursionsführer , abgerufen am 22.07.2020

Schumacher, Achim; Stollberg, Maren; Dworschak, Ulf; Weglau, Jochen u.a. / Forschungsstelle Rekultivierung (Hrsg.) (2011): Rekultivierung im Rheinischen Braunkohlenrevier Exkursionsführer Teil I. (Geologie, Geographie, Bodenkunde, forst- und landwirtschaftliche Rekultivierung, Bergbau- und Rekultivierungsgeschichte, Archäologie und Paläontologie). Jüchen.

Relikte Tagebau Goldsteingrube (KLV-BK Rheinland 023)

Schlagwörter: Tagebau, Kulturlandschaftsbereich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Matthias Wirtz-Amling (2024), „Relikte Tagebau Goldsteingrube (KLV-BK Rheinland 023)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-356326 (Abgerufen: 26. November 2026)

Copyright © **LVR**